

Ausbildung in Waffen- und Sachkunde abgeschlossen

Nach Absolvierung eines Erste-Hilfe-Lehrgangs meldeten sich drei Schützinnen und 17 Schützen des KSV Deister-Süntel-Calenberg über ihre Mitgliedsvereine zu einem Lehrgang in Waffensachkunde an, der von den Ausbildern Reinhard Fricke und Manfred Pabst im Schützenhaus des SSV Bennigsen durchgeführt wurde.

An vier Wochenenden mit insgesamt 30 Unterrichtseinheiten wurde das nötige Rüstzeug im Umgang mit den Waffen bzw. den gesetzlichen Bestimmungen vermittelt, so dass am 30. November 2007 die schriftliche wie auch mündliche Prüfung erfolgen konnten. Letztendlich konnte Prüfer Wolfram Goeldner allen Teilnehmern bescheinigen, dass sich ihre Mühe und Lernbereitschaft gelohnt hatte und sie ein ausreichendes Wissen in Waffensachkunde vorweisen können.

Die nachstehenden Schützinnen und Schützen konnten ihren Lehrgangsnachweis in Empfang nehmen: Christian Geide, Christian Gerner und Uwe Jurga (SGi Eldagsen), Sebastian Resa, Christian Wedig, Patrick Heitmüller und Jasmin Teppe (SSG Stadt Eldagsen), Werner Dorn, Karl Friedrich Licht und Joachim Pipial (SV Bad Münster 07), Jens Koch

und Dieter Lachmann (SV Eimbeckhausen), Michael Wenske und Falko Zipsner (SGi Springe), Peter Waldvogel und Marina Meyer (SSV Bad Münster), Tobias Sohns (SV Altenhagen), Hans Georg Meier (SSV Bennigsen), Harald Stiller (Jagdclub Springe) und Rita Kühne (KKSV Schulenburg).

Zu dem am 12. Januar 2008 beginnenden weiterführenden und ebenfalls 30 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang zum Schießsportleiter haben sich bereits acht Teilnehmer aus diesem Kreis angemeldet, es sind jedoch noch ausreichend Plätze für weitere Teilnehmer frei. Weitere Einzelheiten hierzu können jederzeit beim Kreissportleiter Reinhard Fricke erfragt werden.

Der Kreisvorstand ist erfreut über die Tatsache, dass sich immer wieder Schützinnen und Schützen seines Verbandes bereit finden, die erforderlichen Lehrgänge zu absolvieren, um somit nicht nur Verantwortung in ihren Heimatvereinen zu übernehmen, sondern darüber hinaus auch beweisen, wie verantwortungsbewusst mit dem Waffengesetz im DSB umgegangen wird.

Gerd Gehlen (Kreispressewart)